



# SO TICKEN DEUTSCHE SPARER

Zahlen und Fakten zur  
Altersvorsorge in Deutschland

# Einfach mehr vorsorgen

Wovon sollen wir im Alter leben, wenn wir immer älter werden? Durch zahlreiche Diskussionen in der Öffentlichkeit und den Medien ist das Thema allgemein bekannt. Trotzdem möchten sich viele nicht mit den Konzepten für die private Altersvorsorge beschäftigen und verdrängen das Thema.

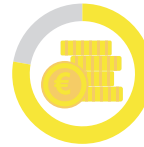
Was ist da los? Wir haben recherchiert und nachgefragt. Die Zahlen der Infografiken basieren auf verschiedenen Quellen und Umfragen von Statista und der LV 1871.

Problem erkannt – Gefahr gebannt? .....	4
Den Deutschen ist ihr Sparbuch heilig .....	6
Sicherheit ist Trumpf.....	8
Zinseszins-Effekt langfristig nutzen .....	10
Aktienmärkte besser als ihr Ruf.....	12
Auch mit weniger Vermögen vorsorgen?.....	14
Altersvorsorge sinnvoll gestalten.....	16
Kundenwunsch: Einfach und flexibel mit Rendite.....	18
StartKlar sein und MeinPlan haben .....	20

## Problem erkannt – Gefahr gebannt?

Die Wichtigkeit der privaten Altersvorsorge ist erkannt und die Angst vor Altersarmut ist groß. So wissen fast vier Fünftel aller Deutschen, dass die private Altersvorsorge immer wichtiger wird. Gleichzeitig haben 60 Prozent der Deutschen Angst, im Alter ihren Lebensstandard nicht halten zu können. Und diese Angst scheint aufgrund einer immer höheren Lebenserwartung begründet: Die Wahrscheinlichkeit, 90 Jahre zu werden, ist für heute 25-jährige Männer und Frauen um elf beziehungsweise zwölf Prozent höher als für heute 55-Jährige.

**Je länger wir leben, desto mehr müssen wir fürs Alter vorsorgen.**



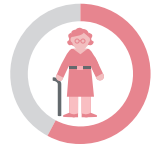
**78 %** stimmen der Aussage zu, dass die private Altersvorsorge immer wichtiger wird\*

**60 %** haben Angst, dass sie ihren Lebensstandard im Alter nicht halten können



Heute 55-jährige Männer werden mit einer Wahrscheinlichkeit von **39 %** mindestens **90 Jahre**, 25-jährige Männer mit einer Wahrscheinlichkeit von **50 %**

Heute 55-jährige Frauen werden mit einer Wahrscheinlichkeit von **58 %** mindestens **90 Jahre**, 25-jährige Frauen mit einer Wahrscheinlichkeit von **70 %**



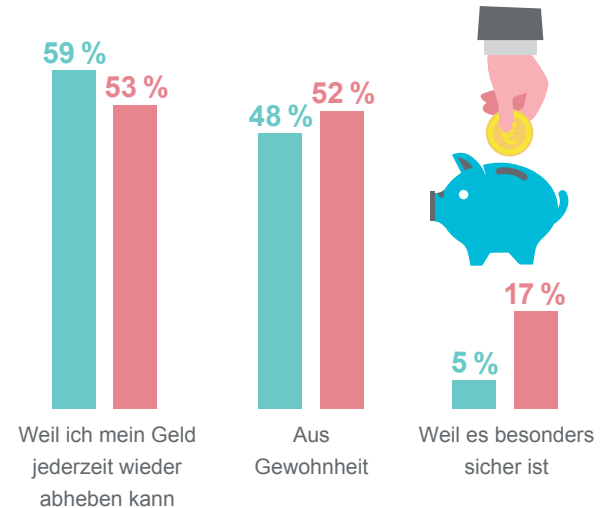
\*„Stimme voll und ganz zu“ und „Stimme eher zu“ zusammengefasst  
Quellen: LV 1871 Lebenszeit-Rechner unter [tools.lv1871.de](https://tools.lv1871.de); Statista, 2017; VersicherungsJournal, 2016

## Den Deutschen ist ihr Sparbuch heilig

Obwohl durch die niedrigen Zinsen unrentabel, sparen viele Deutsche noch mit dem Sparbuch oder dem Girokonto. Die Zinsen dort sind niedriger als die Inflationsrate und die angelegten Summen verlieren an Wert. Genauer gesagt zahlen zwei Drittel der Deutschen noch auf ein Sparbuch ein, immerhin jeder Dritte spart über das Girokonto. Die hauptsächlichen Gründe dafür sind Flexibilität und Bequemlichkeit. Fast jeder Zweite bekennt, dass er/sie ihr Geld einfach aus Bequemlichkeit auf dem Girokonto liegen lässt.

**Wer nur Sparbuch und Konto nutzt, verliert durch die Inflation jeden Tag Geld.**

- Warum die Deutschen auf dem Girokonto sparen
- Warum die Deutschen mit dem Sparbuch sparen



Quelle: Bank of Scotland, 2017

**Inflation von 2%**

**9.057 €  
-9,43 %**



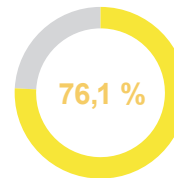
Bei einer jährlichen Sparbuch-Verzinsung von 0 % und einer Inflationsrate von 2 % werden aus **10.000 € nach 5 Jahren 9.057 €** – die angelegte Summe schrumpft also um 9,43 %.

## Sicherheit ist Trumpf

Über 75 Prozent der Befragten<sup>1</sup> wollen am liebsten Sicherheit bei der Geldanlage. Das erklärt auch, warum immer noch viele Menschen auf Sparbücher einzahlen. Allerdings sind auch fast 65 Prozent offen für eine wachstumsorientierte Anlage ohne Garantie mit Chancen auf mehr. Idealerweise sollte es Lösungen geben, die beide Wünsche intelligent miteinander verbinden.

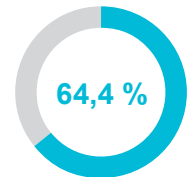
**Die ideale Lösung zur privaten Altersvorsorge kombiniert Sicherheit mit optimalen Renditechancen.**

Was ist Ihnen bei einer privaten Altersvorsorge wichtig?\*



Sie ist vor allem **sicher** und garantiert mir, dass ich von der eingezahlten Summe **nichts verliere**. Auch wenn ich dann auf Wachstumschancen verzichte.

Mein Geld wird so angelegt, dass es sich über die Zeit bis zur Auszahlung **optimal entwickelt**, auch wenn mir dann keine Mindestsumme garantiert wird, die ich auf jeden Fall bekomme.



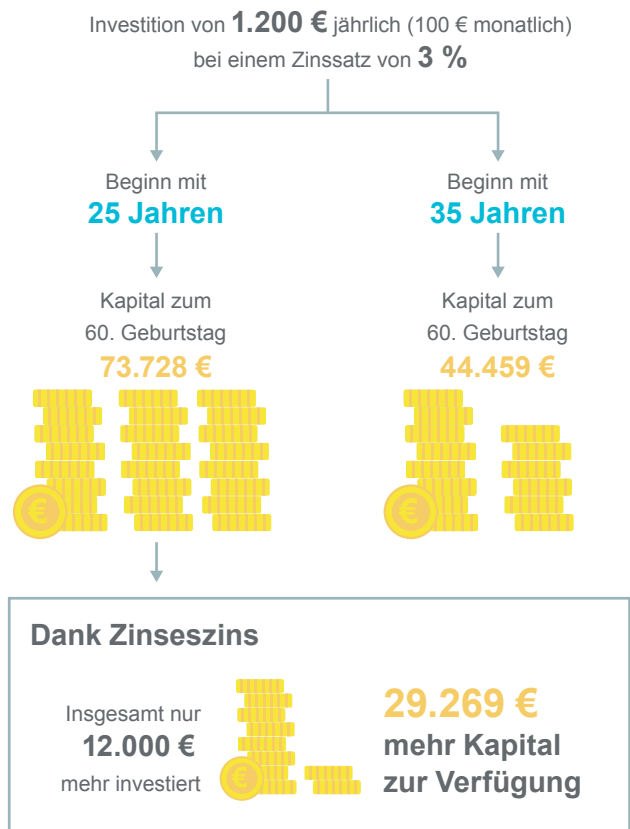
\* mehrere Antworten möglich

Quelle: Umfrage<sup>1</sup> Innofact AG für LV 1871, 2018

## Zinseszins-Effekt langfristig nutzen

Der Zinseszins-Effekt macht den Unterschied: Wer mit 25 und nicht erst im Alter von 35 Jahren mit der Altersvorsorge beginnt, hat nur 12.000 Euro mehr angelegt, bekommt dafür aber rund 30.000 Euro mehr. Dieses Beispiel gilt für einen monatlichen Beitrag von 100 Euro und einen Zinssatz von drei Prozent. Der 25-Jährige erhält damit zum 60. Geburtstag 73.728 Euro, der 35-Jährige dagegen nur 44.459 Euro. Wer zehn Jahre früher anfängt und damit über längere Zeit Geld anlegt, kann so seinen Zinsertrag verdoppeln.

**Es liegt in unserer Hand: Je früher wir für das Alter vorsorgen, desto mehr können wir später davon profitieren.**

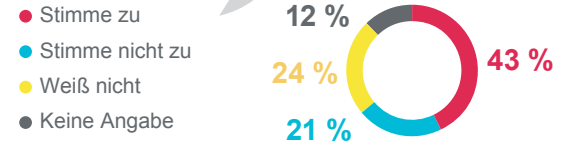


## Aktienmärkte besser als ihr Ruf

Die Investition in Aktien zur Altersvorsorge ist bei den meisten Deutschen unbeliebt: Mit 43 Prozent glaubt eine relative Mehrheit, dass Aktien dafür zu unsicher sind. Die Kursschwankungen gelten als zu gefährlich. Dabei beweist eine Auswertung des MSCI World Index, dass Börsenjahre zwischen 1970 und 2017 insgesamt 35 Jahre positive Jahresabschlüsse hatten. Die durchschnittliche Wertentwicklung betrug in diesem Zeitraum 7,90 Prozent. Der MSCI World Index spiegelt die Wertentwicklung von über 1.600 Aktien aus 23 Industrieländern wider und gilt als einer der wichtigsten Aktienindizes weltweit.

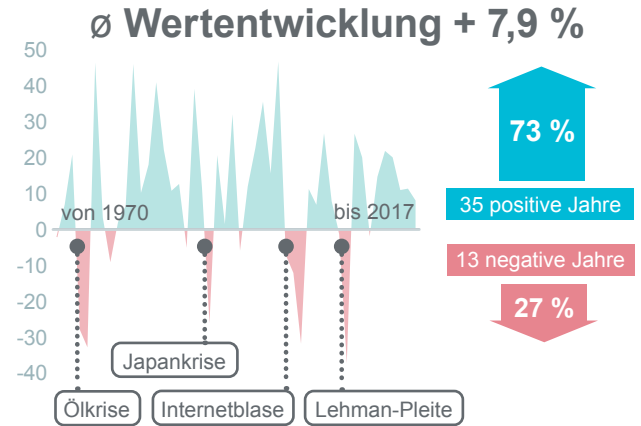
Langfristig betrachtet sind Aktien zum Vermögensaufbau gut geeignet und können somit einen wichtigen Baustein zur Altersvorsorge darstellen.

Deutsche glauben: Anlage in Aktien und Aktienfonds sind für die Altersvorsorge zu unsicher



Die Realität sieht anders aus:

Jährliche Renditen des MSCI World Index (€ in %)

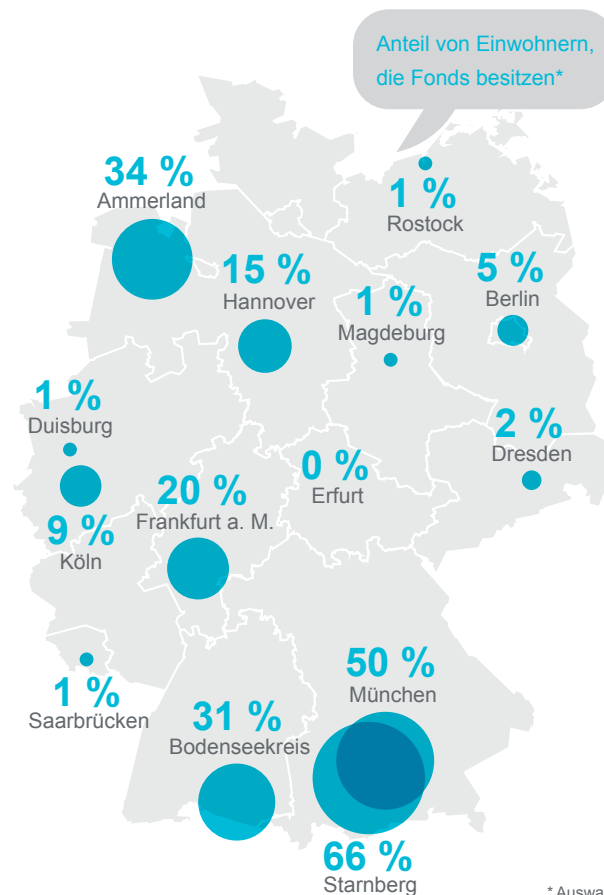


Quellen: Deutsches Institut für Altersvorsorge, 2018; MSCI 2018

## Auch mit weniger Vermögen vorsorgen?

Menschen in Regionen mit mehr Vermögen investieren eher in Fonds als Menschen mit weniger Vermögen. Zum Beispiel ist das Nettovermögen im Median in den neuen Bundesländern mit 24.800 Euro pro Einwohner 4,5 mal niedriger als in „Baden-Württemberg, Bayern und Hessen“. Dort liegt es bei 112.500 Euro pro Einwohner. Dabei lohnt es sich auch für Menschen ohne bereits bestehendes Vermögen, in Fonds zu investieren. Eine empfehlenswerte Option dafür sind Konzepte, die auch bei niedrigen Einkommen eine Investition in die Altersvorsorge ermöglichen.

**Auch Menschen mit niedrigem Vermögen können über geringe Monatsbeiträge mit Fonds fürs Alter vorsorgen.**



\* Auswahl

Quelle: Comdirect, 2017



## Altersvorsorge sinnvoll gestalten

Die meisten Befragten<sup>2</sup> trauen sich nicht zu, über ihre Geldanlage selbst zu entscheiden: Drei Fünftel wollen sich daher nicht selbst aktiv um ihre Altersvorsorge kümmern. Nur knapp 40 Prozent der Befragten<sup>2</sup> meinen, dass sie auf eigene Faust erfolgreicher investieren. Ideal wäre ein Angebot, das ebenso transparent wie flexibel ist und einem damit ein gutes Gefühl von Sicherheit gibt.

**Mit einer professionellen Beratung durch Experten entsteht ein flexibler Plan zur Altersvorsorge.**

Wie ist Ihr Kenntnisstand zum Thema Finanzen und Versicherungen?\*

60,3 %



39,7 %

kennen sich bei Finanz- und Versicherungsthemen **ein bisschen oder überhaupt nicht aus** oder meinen, ihr Wissen reiche nicht aus, um selbst aktiv zu werden.

sagen, sie kennen sich ganz gut aus oder glauben, dass sie durch das Investieren **auf eigene Faust erfolgreicher sind**.

38,3 %

finden Finanz- und Versicherungsthemen grundsätzlich interessant, aber ihr Wissen **reicht nicht aus, um selbst aktiv zu werden**.

4,7 %

**kennen sich** bei Finanz- und Versicherungsthemen **überhaupt nicht aus**.

17,3 %

kennen sich bei Finanz- und Versicherungsthemen **ein bisschen aus, vermeiden es aber**, sich damit zu beschäftigen.

\* Auswahl

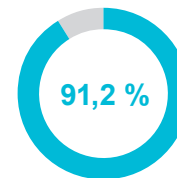
Quelle: Umfrage<sup>2</sup> Innofact AG für LV 1871, 2018

## Kundenwunsch: Einfach und flexibel mit Rendite

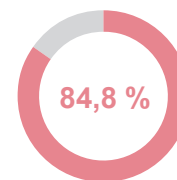
Einfach, flexibel und eine möglichst hohe Rendite: Das sind für die Befragten<sup>2</sup> die drei wichtigsten Eigenschaften einer privaten Rentenversicherung. Je einfacher und klarer eine private Rentenversicherung strukturiert und aufgebaut ist, desto eher erscheint sie verständlich und vertrauenswürdig. Nahezu gleich wichtig sind flexible Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten, die sich dem aktuellen Status oder Lebensplan anpassen lassen. Ebenso häufig wünschen sich die Befragten eine möglichst hohe Rendite.

Mit „StartKlar“ und „MeinPlan“ hat die LV 1871 zwei neue Lösungen konzipiert, die diesen Kundenwunsch erfüllen.

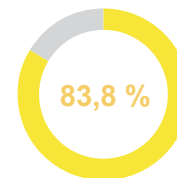
Was ist Ihnen allgemein bei einer privaten Rentenversicherung wichtig?\*



legen am meisten Wert auf Einfachheit und Klarheit



schätzen flexible Aus- und Einzahlungsmöglichkeiten



wünschen sich eine möglichst hohe Rendite

\* Auswahl

Quelle: Umfrage<sup>2</sup> Innofact AG für LV 1871, 2018

## „StartKlar“ in die private Altersvorsorge

StartKlar ist einfach, klar und verständlich sowie mit Beiträgen ab nur 25 Euro monatlich ideal zum Start in die private Altersvorsorge geeignet. Diese fondsgebundene Rentenversicherung bietet mit einer 100-Prozent-Garantie auf alle eingezahlten Beiträge auch maximale Sicherheit.



jetzt ab **25 Euro im Monat**  
für morgen privat vorsorgen

mit **100 % Beitragsgarantie**



Beiträge **jederzeit erhöhen**,  
senken oder pausieren

einmal entscheiden und sich **sicher fühlen**



einfach **StartKlar** sein

## „MeinPlan“ für die Altersvorsorge

Mein Plan ist die ideale Option für alle, die maximal flexibel bleiben wollen und gleichzeitig mit ihrer fondsgebundenen Rentenversicherung eine möglichst hohe Rendite erwirtschaften möchten. Eine große Fondsauswahl bietet vielfältige Anlagestrategien.



jetzt ab **25 Euro im Monat**

für morgen privat oder betrieblich\* vorsorgen

**flexible** Ein- und Auszahlungsoptionen



mit **Cash-to-Go-Option** zwischendurch regelmäßige Auszahlungen aus dem Fondsguthaben möglich\*\*

mit großer **Fondsauswahl**  
Anlagestrategie immer wieder anpassen



das ist **MeinPlan**

\* MeinPlan auch als Direktversicherung: beitragsorientierte Leistungszusage, andere Zusagearten auf Wunsch möglich

\*\* Das ist kurz vor Rentenbeginn und während der Vertragslaufzeit möglich.

# Impressum

Lebensversicherung von 1871 a. G. München  
Maximiliansplatz 5  
80333 München

Telefon: 089/551 67-0

Telefax: 089/551 67-12 12

info@lv1871.de

www.lv1871.de

Für die in dieser Broschüre angesprochenen fondsgebundenen Produkte stellen wir Ihnen auf [www.lv1871.de](http://www.lv1871.de) gerne ein Basisinformationsblatt zur Verfügung. Dieses soll Ihnen ermöglichen, die grundlegenden Merkmale und Risiken des Produktes zu verstehen und mit Produkten anderer Anbieter zu vergleichen. Das Basisinformationsblatt können Sie bei uns unter oben angegebenen Kontaktdaten anfordern sowie auf [www.lv1871.de/basisinformationsblatt](http://www.lv1871.de/basisinformationsblatt) einsehen und herunterladen. Alle Zahlen basieren auf verschiedenen Umfragen/Quellen sowie eigens in Auftrag gegebenen Umfragen, die speziell in unserem Auftrag durchgeführt wurden. Die in dieser Broschüre gemachten Angaben ersetzen nicht die im Einzelfall erforderliche Steuer- und Rechtsberatung. Die Informationen beruhen auf den derzeit geltenden Steuer- und Rechtsvorschriften (Stand September 2018); künftige Änderungen sind möglich.

---

<sup>1</sup> Umfrage der Innofact AG im Auftrag der LV 1871 (März 2018). 1.284 Befragte (Männer und Frauen), Alter 20-55 Jahre, monatliches Haushalts-Nettoeinkommen von mindestens 2.200 Euro. Befragte können sich vorstellen ein Produkt der privaten Altersvorsorge abzuschließen. Keine der Befragten ist im Bereich „Banken/Versicherungen“ beruflich tätig. Alter und Geschlecht der Befragten waren bevölkerungsrepräsentativ verteilt.

<sup>2</sup> Umfrage der Innofact AG im Auftrag der LV 1871 (Juni 2018). 1.201 Befragte (Männer und Frauen), Alter 20-55 Jahre, monatliches Haushalts-Nettoeinkommen von mindestens 2.200 Euro, sowie Studenten mit geringerem Verdienst. Befragte können sich vorstellen ein Produkt der privaten Altersvorsorge abzuschließen. Keine der Befragten ist im Bereich „Banken/Versicherungen“ beruflich tätig. Alter und Geschlecht der Befragten waren bevölkerungsrepräsentativ verteilt.

Erweitern Sie Ihr Portfolio –  
mit unseren modernen  
Vorsorgelösungen.

**Kontaktieren Sie uns!**

Telefon: 089/551 67-0

Telefax: 089/551 67-12 12

[info@lv1871.de](mailto:info@lv1871.de)

[www.lv1871.de](http://www.lv1871.de)